

Jahresbericht 2009



Jahresbericht 2009
Erfolgsrechnung 2009
Entwicklung der Eigenmittel
Kennzahlen

Januar 2010

Monika Studer
Petra Gilardoni
Ursi Bürkle-Huber

Jahresbericht 2009

Aus dem Referat des ZRK-Präsidenten, Herrn Regierungsrat Niklaus Bleiker OW, im Rahmen der Diplomfeier vom 25. November 2009:

„Die Zusammenarbeit in der Zentralschweiz, unter den Zentralschweizer Kantonen harzt derzeit etwas, gelinde ausgedrückt. Statt sich auf Gemeinsamkeiten zu besinnen und vorhandene Institutionen, wie z.B. die FHZ oder die PHZ, die schweizweit anerkannt sind, weiter gemeinsam zu unterstützen, wird über die Auflösung der entsprechenden Konkordate diskutiert. Umso erfreulicher ist es, dass es auch Projekte gibt, bei denen die Zusammenarbeit aller Zentralschweizer Kantone nie auch nur im Ansatz in Frage gestellt wurde – auf jeden Fall bis heute. Das Projekt der Verwaltungsweiterbildung. [...]

Die Verwaltungsweiterbildung darf in diesem Sinne getrost und mit gutem Gewissen als eines der Erfolgsprojekte der Zentralschweizer Regierungskonferenz bezeichnet werden. Und ich hoffe, noch recht lange.“

Jahresrechnung 2009

Die Jahresrechnung 2009 schliesst mit einem Totalaufwand von Fr. 1'434'453.-- und einem Ertrag von Fr. 1'375'167.--. Gegenüber dem budgetierten Defizit von Fr. 35'815.-- beträgt der Mehraufwand Fr. 59'286.--. Das Defizit wird durch das in den vergangenen Jahren geäuftete Vermögen getragen. Das Vermögen der Verwaltungsweiterbildung Zentralschweiz beläuft sich per 31.12.2009 auf Fr. 159'759.00.--.

Die Trägerkantone erhielten auch dieses Jahr einen Rabatt von 10% auf sämtliche Seminarabrechnungen. Insgesamt wurde den Kantonen Rabatte in der Höhe von Fr. 87'763.-- gewährt.

Aufgrund des sich bereits im Budget abzeichnenden Defizits wurden die entsprechenden Massnahmen eingeleitet und die Seminarpreise erhöht. Diese Erhöhung wird jedoch erst für die Rechnung 2010 wirksam.

Das Defizit ergibt sich vor allem durch die Unterdeckung bei zwei Seminaren, dem Orientierungsseminar und dem Seminar Gesundheitsmanagement. Beide Seminare wurden leider oder erfreulicherweise auch 2009 sehr gut besucht. Aufgrund der hohen Nachfrage wurden sie doppelt so oft durchgeführt als budgetiert.

Mit den Seminarpreiserhöhungen wird 2010 wieder eine ausgeglichene Rechnung präsentiert werden können.

Für 2009 wurde der variable Teil der Sockelbeiträge der Kantone entsprechend den aktuellen Mitarbeiter/innen-Zahlen neu berechnet und angepasst.

Seminarteilnehmer/innen und Seminartage

2009 besuchten insgesamt 2'147 Seminarteilnehmer/innen unsere Seminare. Dies sind 127 mehr als im Vorjahr.

Umgekehrt verhält es sich bei den Seminartagen: 2009 wurden insgesamt 3'591 Seminartage verkauft. Dies sind 90,5 Tage weniger als 2008.

Führungsangebote

Das 9-tägige Basisseminar „Führen lernen“ wurde dreimal mit insgesamt 50 Teilnehmer/innen durchgeführt. 11 Teilnehmende erhielten an der Diplomfeier vom 25. November 2009 das Zertifikat ZRK für die abgeschlossene Führungsausbildung.

Mit dem Ziel unser Angebot für mittlere und obere Kader zu optimieren, wurden 2009 unter dem Titel „Generalmanagement“ neu spezielle Seminare für das mittlere und obere Kader ausgeschrieben. Diese waren gut besucht und bekamen auch sehr gute Rückmeldungen. Das Top-Kaderseminar konnte sogar zweimal mit je 20 Teilnehmer/innen durchgeführt werden.

Seminarangebote

Die diesjährigen „Renner“ unter den Seminaren waren „Ein Tag für Ihr Gedächtnis“ (9 Durchführungen), „Ärgere dich nicht, lebe!“ (7 Durchführungen), „Energie-Balance“ (7 Durchführungen), „Schlagfertigkeit im Alltag“ (6 Durchführungen), „Oft ist gut besser als perfekt“ (5 Durchführungen) und „Mein persönliches Gesundheitsmanagement“ (5 Durchführungen).

„Ärgere dich nicht, lebe!“ ist bereits das vierte Jahr in Folge ein Bestseller. Insgesamt 554 Teilnehmer/innen besuchten seit 2006 dieses Seminar.

Grossen Anklang fanden auch dieses Jahr wieder die Informatikkurse. Es wurden insgesamt 14 PowerPoint-, Excel- und Word-Seminare durchgeführt.

93% der Seminarteilnehmenden beurteilten das besuchte Seminar mit gut oder sehr gut.

FeierabendForum

Rund 200 Personen kamen am 27. Mai im Verkehrshaus Luzern in den Genuss des FeierabendForums. Im Gespräch mit Sylvia Egli von Matt sprach Samih Sawiris über seine Erfahrungen und Überzeugungen und beeindruckte mit seiner charismatischen Persönlichkeit.

Luzern, 31. Januar 2010

Monika Studer

Leiterin Fachstelle

Verwaltungsweiterbildung Zentralschweiz

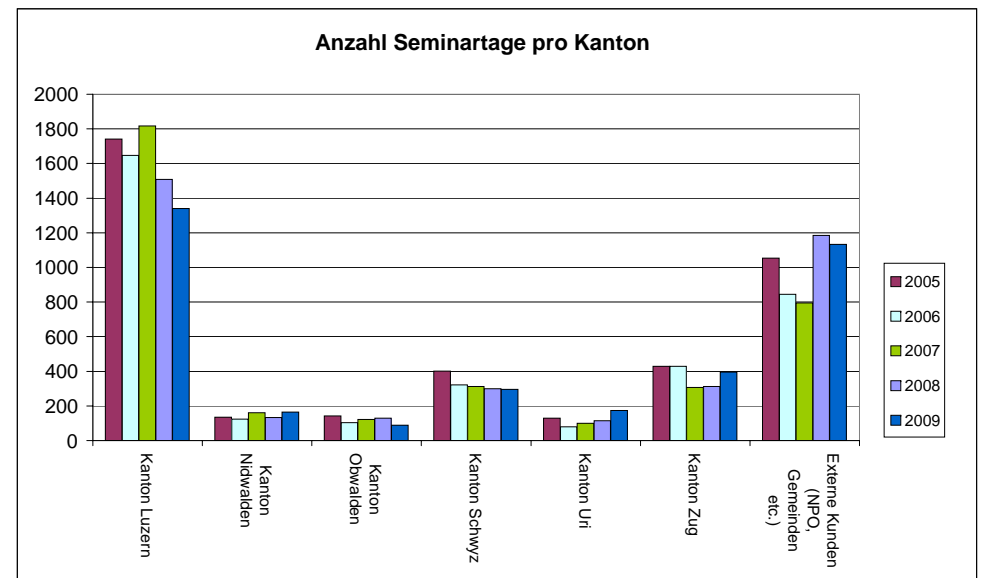
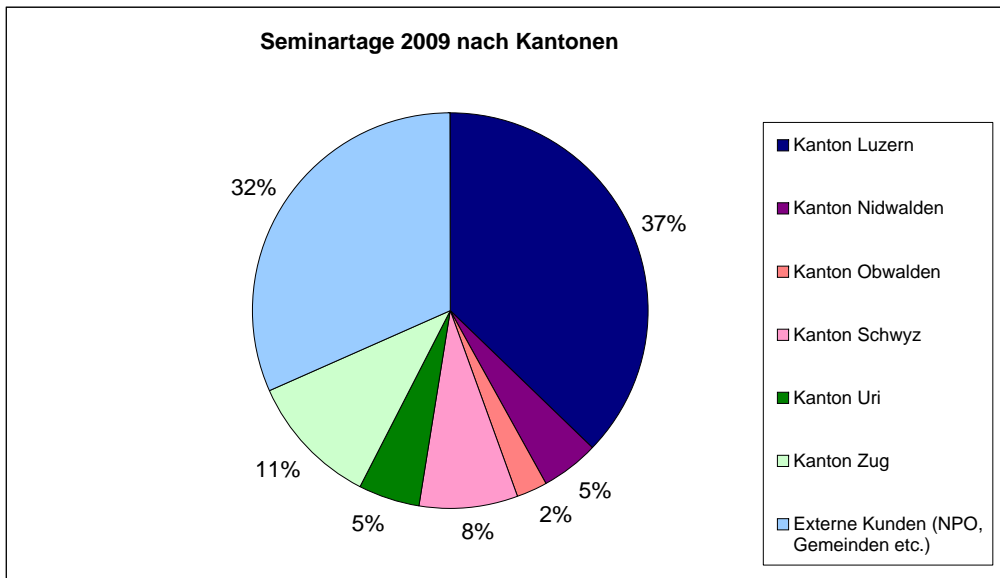
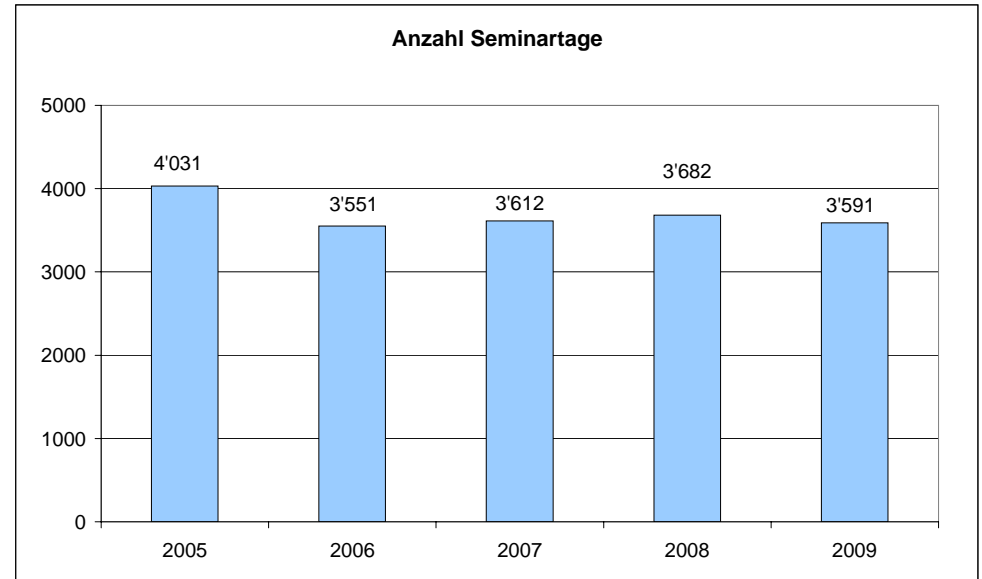
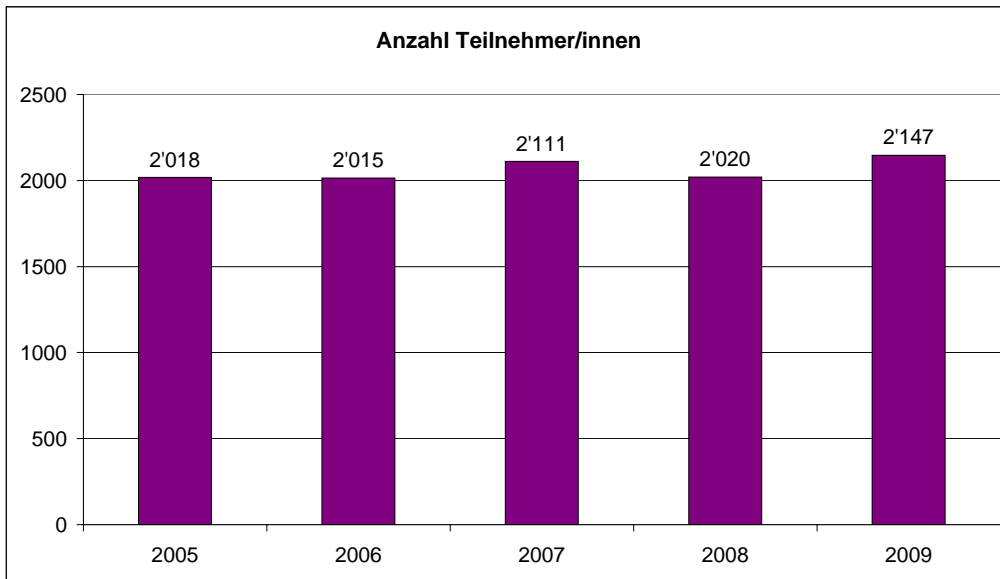
Erfolgsrechnung

	2009		2008	
	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand
Sockelbeitrag Kantone	150'000		150'000	
Seminareinnahmen	1'225'167		1'218'548	
Honorare ReferentInnen		757'782		743'865
Übrige Seminarkosten		205'070		202'328
Personalaufwand		293'059		292'147
Mietaufwand		89'156		89'152
Übriger Betriebsaufwand		89'386		89'010
Total	1'375'167	1'434'453	1'368'548	1'416'502
Jahresergebnis	-59'286		-47'954	

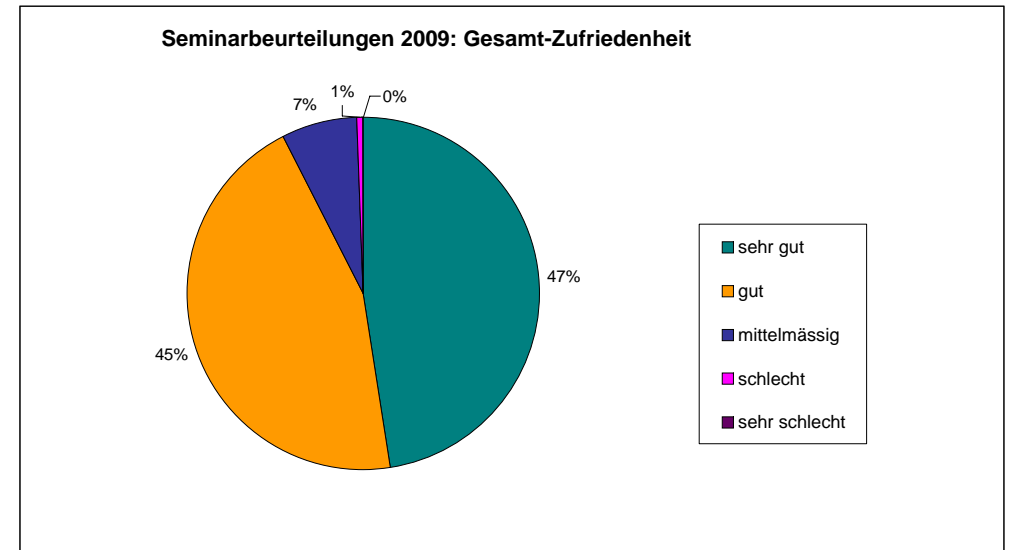
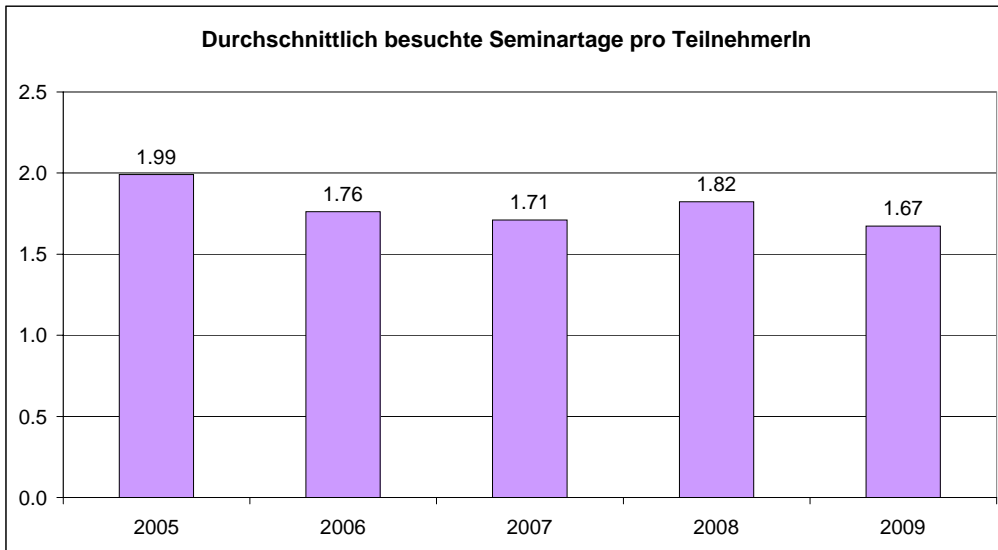
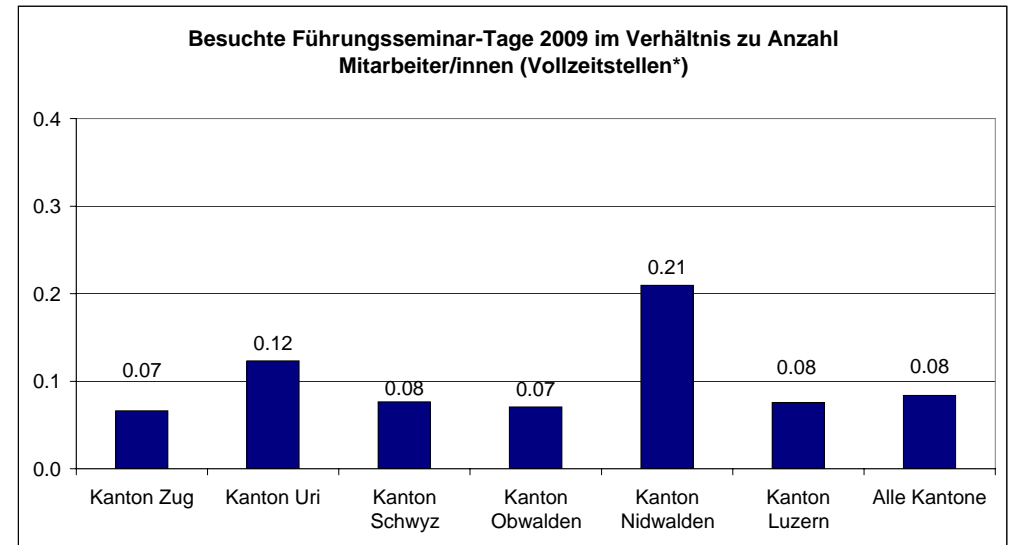
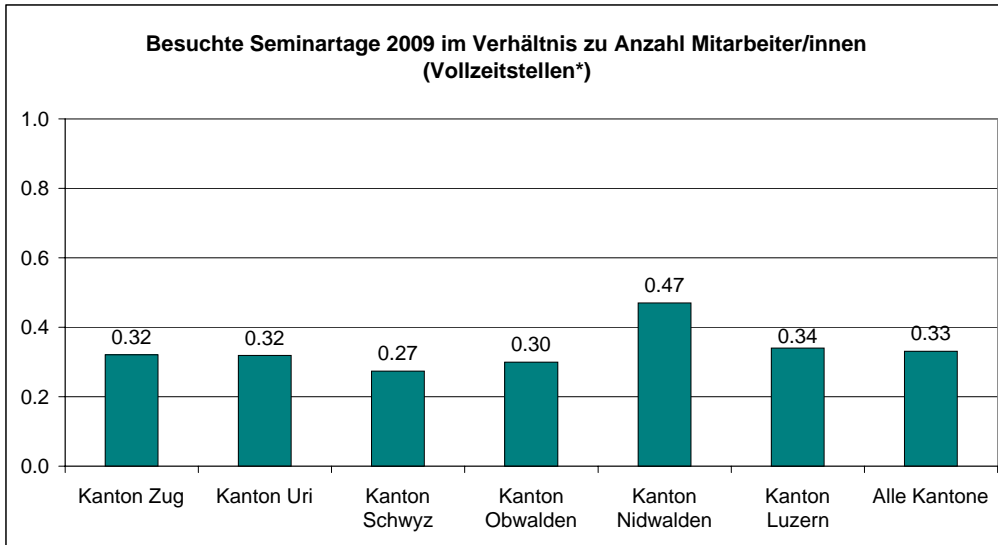
Entwicklung der Eigenmittel

Ertragsüberschuss 2003	187'240
Ertragsüberschuss 2004	23'880
Ertragsüberschuss 2005	56'079
Ertragsüberschuss 2006	9'103
Total	276'302
Rückerstattung gemäss Beschluss ZFDK (November 2007)	<u>-9'302</u>
Saldo	267'000
Ertragsüberschuss 2007 (Rückerstattung Anfang 2008)	19'521
Vermögen per 01.01.2008	286'521
Rückerstattung gemäss Beschluss ZFDK (November 2007)	-19'521
Defizit Abschluss 2008	<u>-47'954</u>
Vermögen per 01.01.2009	219'046
Defizit Abschluss 2009	<u>-59'286</u>
Vermögen per 01.01.2010	159'760

Kennzahlen



Kennzahlen



* Anzahl Vollzeitstellen per 01.01.2008

Kennzahlen

